

Darauf erobert er das Reich **Indien** und verurtheilt dessen König, den reichen **Krösus**, zum Feuertode; doch ein Ausspruch Solons rettet diesen.

Auch Babylon, unter König Belsazar, wird von Cyrus erobert und das **babylonische Reich** mit dem persischen vereinigt.

Cyrus fiel in einer Schlacht gegen die Königin der kriegerischen Massageten, Tomyris. (Blutige Rache derselben).

### 13. Miltiades, 490 v. Chr.

Cyrus hatte auch die an der Küste Asiens wohnenden Griechen unterworfen (Jonier). Bei einer Empörung gegen den Perserkönig **Darius** waren dieselben von der griechischen Stadt **Athen** mit 20 Schiffen unterstützt worden; — das war die Ursache der **Perserkriege**.

Darius sendet ein Landheer und eine Flotte unter **Mardonius** gegen Griechenland, die beide jedoch vor Erreichung ihres Zieles vernichtet werden.

Drei Jahre später erscheint ein zweites Heer — 200,000 Mann — unter Datis und Artaphern. **Miltiades** rettet Athen, indem er mit 10,000 Athenern (und Plataern) die Perser bei **Marathon** schlägt. Siegesfreude.

Undank der Athener: Miltiades wird von seinen Neidern wegen eines misslungenen Angriffs auf eine Insel (Paros) des Verrathes angeklagt und stirbt, zu arm, um die verlangte Geldstrafe erlegen zu können, im Gefängniß.

### 14. Themistokles, 480 v. Chr.

**Xerxes**, Sohn und Nachfolger des Königs Darius, setzt die Rüstungen seines Vaters fort und unternimmt einen 3ten Kriegszug gegen Griechenland mit einem Landheer von fast 2 Millionen Mann und einer Flotte von 1200 Schiffen. —

Ein Orakelspruch bestimmt die Athener, ihre Stadt zu verlassen und Schutz auf den Schiffen (hölzerne Mauern) zu suchen.

Der Spartanerkönig **Leonidas** stirbt in dem Engpaß von **Thermopylä** den Heltentod mit 300 Spartanern. —

Themistokles zwingt durch List die griechische Flotte zum Kampf (Brief an den Perserkönig) und besiegt die persische bei **Salamis**.

Das unter Mardonius zurückgebliebene Landheer wird im nächsten Jahre geschlagen; das zerstörte Athen wird wieder aufgebaut und mit Mauern umgeben. —

Undank der Athener: Themistokles genoss anfangs hoher Ehren, ward dann von seinen Feinden (Neidern seines Ruhms) der Verrätherei verdächtigt und starb in der Verbannung an Gift.